

# Solian® (Amisulprid)

Artikel über das Atypische Antipsychotika Solian®

**Amisulprid** (Handelsname: [Solian®](#), Hersteller: [Sanofi-Aventis](#)), ist ein [atypisches Neuroleptikum](#), das als [Racemat](#) zur Behandlung der akuten und chronischen [Schizophrenie](#) eingesetzt wird. Seit Juni 2004 sind in Deutschland weitere [generische](#) Amisulpridpräparate zugelassen.

## Pharmakologie:

[Amisulprid](#) gehört zu der chemischen Gruppe der substituierten [Benzamide](#) und ist ein [Derivat](#) des [Sulpirids](#). In niedriger Dosierung blockiert es primär die [präsynaptischen](#) D2- und D3-[Autorezeptoren](#), was (über diese Feedbackschleife) zu einer [Dopamin](#)-Ausschüttung und damit für die Einnahmedauer zu einer Besserung einer [Minussymptomatik](#) führt. In hoher Dosis blockiert es die postsynaptischen D2/D3-Rezeptoren im [limbischen System](#) was zu einer Besserung einer [Plussymptomatik](#) führt.

[Benzamide](#) wirken im Gegensatz zu den meisten anderen Neuroleptika eher aktivierend und stimmungsaufhellend als dämpfend. Sie werden zur Behandlung verschiedener psychischer Störungen eingesetzt, allerdings selten bei akuten schizophrenen Schüben, da die neuroleptische Potenz hierfür meist nicht ausreicht. Vereinzelt zeigten sich auch Erfolge in der Behandlung eines [Tourette-Syndroms](#).

## Unerwünschte Wirkungen:

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme oder Anwendung von [Solian](#) auftreten:

Am häufigsten sind Schlaflosigkeit, Angetriebenheit, Angst, Sexualstörungen, Schläfrigkeit, Hypotension, Verstopfung, Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit und Gewichtszunahme.

[Solian](#) kann hormonale Veränderungen hervorrufen, die sich nach Therapieabbruch wieder normalisieren: Brustschmerzen, Milchausfluss, Störungen oder Ausfall der Monatsblutung, Zunahme des Brustumfanges, Erektionsstörungen.

In gewissen Fällen können Muskelsteifheit, Zittern, Bewegungsstörungen oder Verspannungszustände sowie vermehrter Speichelfluss auftreten. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, er wird die Dosis reduzieren oder ein zusätzliches Medikament verschreiben.

Gelegentlich wurden ebenfalls beobachtet: Allergische Reaktionen, Hyperglykämie, unwillkürliche Bewegungen der Zunge oder des Gesichts, Krämpfe und ein abnormal langsamer Herzschlag.

In Einzelfällen kann [Solian](#) Fieber, Muskelsteifheit und Bewusstseinsstörungen auslösen. Falls dies auftreten sollte, unterbrechen Sie unverzüglich die Behandlung und benachrichtigen Sie sogleich Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Einzelfälle von Herzrhythmusstörungen sowie Einzelfälle von venöser Thromboembolie (Lungenembolie und tiefe Venenthrombose) wurden ebenfalls beobachtet.

### **Interaktionen:**

[Amisulprid](#) kann die Wirkung anderer, zentral wirksamer Medikamente verstärken. Dem Anti-Parkinsonmedikament [Levodopa](#) wirkt es entgegen.

[Packungsbeilage\\_Solian\\_200mg\\_Tabletten.pdf](#)